



Bildungszentrum  
Kardinal-Döpfner-Haus  
Domberg 27  
85354 Freising

## Referent/in und Podium:

Prof. em. Dr. Isidor Baumgartner  
Caritaswissenschaften

Dr. Gabriele Rüttiger  
Ordinariatsdirektorin  
Erzbischöfliches Ordinariat München

Hedwig Gappa-Langer  
IN VIA Landesverband Bayern e. V.

Dr. Thomas Steinforth  
Diözesan-Caritasverband M-FS

Karl Heinz Ferstl  
DB Station & Service AG

Andrea Sontheim  
Kath. Bahnhofsmision München

**Kursleitung:** Josef Peis

**Teilnehmer/innen:** 50

**Anmeldeschluss:** 8.10.2012

**Tagungspauschale:** € 21,00 / € 18,00  
(ermäßigt)

inkl. Verpflegung und Tagungsgebühr

**Kurs Nummer:** 16110

*In Kooperation mit:  
Bahnhofsmision München  
IN VIA Diözesanverband München-Freising e. V.  
IN VIA Landesverband Bayern e.V.*



Bildungszentrum der Erzdiözese  
München und Freising  
Kardinal-Döpfner-Haus  
Domberg 27, 85354 Freising  
Tel. 08161/181-0  
Fax. 08161/181-2850  
e-mail: info@bildungszentrum-freising.de  
www.bildungszentrum-freising.de

Ethik und Politik

# Wo die Not am größten ist:

# Was leistet Kirche an sozialen Brennpunkten?



## 19. Oktober 2012

Eine Tagung in Zusammenarbeit mit  
der Bahnhofsmision München  
und IN VIA e.V.

## Wo die Not am größten ist:

### Was leistet Kirche an sozialen Brennpunkten?

19. Oktober 2012

Immer mehr Menschen geraten in Not. Armut, Krankheit, Obdachlosigkeit und Verzweiflung – die ehrenamtlichen und professionellen Helfer/innen in den sozialen und kirchlichen Einrichtungen werden täglich mit einer Vielzahl von Problemen konfrontiert. Darunter besorgniserregende Trends - u. a. Zunahme von psychischen Auffälligkeiten, Perspektivlosigkeit Jugendlicher, Kluft zwischen Arm und Reich und die Schattenseiten der Globalisierung.

Kirche ist hier an der Seite der Ärmsten gefordert. Aber wie? Die Bahnhofsmissionen sind als eine von vielen kirchlichen Einrichtungen oftmals ein letzter Notanker.

Welche Aufgaben sieht die Kirche an sozialen Brennpunkten, welche nimmt sie wahr? Was bedeutet der diakonische Auftrag heute? Wie kann die Kirche in einer zunehmend multireligiösen, atheistischen und gleichgültigen Gesellschaft agieren? Wie gelingt die Kooperation mit Kommunen und Wirtschaft? Wie kann auch die Kirche durch dieses Engagement gewinnen?

All diese Fragen können Sie in der Tagung mit Experten/innen aus den verschiedenen Bereichen diskutieren.

**Ausstellung im Kardinal-Döpfner-Haus:  
2. - 19. Oktober 2012  
„Das Leben ist eine Kunst“  
Mit Kreativität gegen soziale  
Ausgrenzung**

## Programm

09.00 Uhr Anreise, Stehkafee  
09.30 Uhr Begrüßung und Einführung  
09.40 Uhr **Glauben mitten im Leben!**  
Auf welchem Fundament steht unser caritatives Handeln?  
Prof. Dr. em. Isidor Baumgartner

### Nebeneinander, Kooperation oder Mehrwert?

Die Verankerung von sozialen Einrichtungen in den pastoralen Räumen  
Dr. Gabriele Rüttiger

10.25 Uhr Pause

10.45 Uhr Film: „Das Leben ist eine Kunst“

11.00 Uhr Impulse und World Café

### Bittsteller, Hilfeempfänger oder Kunde?

Menschenwürde und Selbstachtung von Hilfesuchenden  
Dr. Thomas Steinforth

### Kirche an sozialen Brennpunkten

Konkret: Die Arbeit der Bahnhofsmissionen in Bayern  
Hedwig Gappa-Langer

### Kooperation Kirche-Wirtschaft

Herausforderungen, Widerspruch und Chancen  
Karl Heinz Ferstl

12:15 Uhr **Podiumsdiskussion**

13:00 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Führung durch die Ausstellung:  
„Das Leben ist eine Kunst“

## Einzugsermächtigung

Ich erteile hiermit eine  
Einzugsermächtigung für  
 Nebenstehende Veranstaltung  
 Bis auf Widerruf für  
nebenstehende und zukünftige  
Veranstaltungen

Girokonto Nr. ....  
BLZ.....  
Geldinstitut.....  
Ort.....  
Kontoinhaber/in  
(falls nicht mit Anmeldung identisch)

Datum/Unterschrift .....

## Anmeldung

Zum Kurs Nr. .... vom ..... bis .....  
Bezeichnung der Veranstaltung: .....

Vor- und Zuname ..... Telefon .....  
Straße und Hausnummer ..... E-Mail .....

PLZ und Wohnort .....  
Geb.datum ..... ausübter Beruf .....

Ich wünsche ein Einzelzimmer  Doppelzimmer mit  
 Ich benötige keine Übernachtung  
 Ich wünsche fleischloses Essen  
 Ich beantrage Ermäßigung der Kursgebühr (Nachweis liegt bei)

Mit der Unterschrift erkenne ich die Geschäftsbedingungen an.

Datum ..... Unterschrift .....